

Der Bayerische Contest Club (BCC) lädt alle aktiven Meteorscatter-Freunde zu einem Meteorscatter-Contest während des Geminidenschauers im Dezember ein. Ziel des Wettbewerbs ist es, die Random- Frequenzen zu beleben und die MS-Random-Aktivität zu steigern. Der Wettbewerb dient außerdem der Erforschung der MS-Ausbreitungsbedingungen zu verschiedenen Zeiten dieses Schauers. Er gibt Stationen mit kleiner Ausrüstung eine Gelegenheit, die DXer zu arbeiten, die normalerweise nur Ausschau nach neuen Großfeldern halten.

Wettbewerbsdauer: 11. Dezember , 20:00 UTC bis 15. Dezember , 02:00 UTC.

Betriebsarten: CW und / oder WSJT-Modi wie FSK 441 oder aktuell MSK144, sowie deren Nachfolgemodi

Teilnahme: Kategorie I: Single Operator Mixed  
Kategorie II: Multi Operator Mixed  
Während des Contests ist der Standortwechsel in ein anderes Großfeld zulässig. In diesem Fall dürfen die gleichen Stationen wieder gearbeitet werden, der QTH- Wechsel muss jedoch am Rufzeichen erkennbar sein (z.B. OH2AV, OH0/OH2AV). Man kann **abwechselnd Betrieb in CW und WSJT** machen, für die Auswertung wird pro QSO die entsprechende Betriebsart vermerkt! **Sked – QSO's sind nicht zulässig, ebensowenig Bestätigungen via Packet Radio oder Internet!**

Frequenzbereiche: **CW:** Es wird empfohlen in den Frequenzbereichen von 144.095-144.105 MHz „CQ“ zu rufen und die IARU-Region-1- Prozedur (Buchstabensystem) anzuwenden. Es gibt keinen vorgeschriebenen Frequenzbereich. Sollte im Bereich 144.100 – 144.126 Mhz keine Frequenz frei sein, wird empfohlen, ein „erweitertes Buchstabensystem“ nach folgendem Muster anzuwenden: CQ „AA“ = TX-QRG + 27KHz, CQ „BB“ = TX-QRG + 28KHz, CQ „CC“ = TX-QRG + 29KHz usw.  
**WSJT:**  
FSK441 144.370 Periodendauer 30 Sekunden  
MSK144 144.360 Periodendauer 30 Sekunden

Es wird dabei die „**BCC-Prozedur**“ dringend empfohlen, indem beim CQ die QSY-Frequenz mit angegeben wird. **BEIDE (!)** Stationen müssen ihr QSO dann auf der genannten Frequenz weiterführen. Immerhin nutzt MSK144 die volle SSB-Bandbreite und entsprechend groß ist der mögliche Störfaktor auf der Anrufrequenz. **Jede Station darf nur ein Sendesignal abstrahlen!**

Rapport austausch: Auszutauschen sind komplette Rufzeichen und MS-Rapport, entsprechend den Regeln der IARU Region I.

QSO-Punkte: Ein komplettes WSJT Random-QSO zählt einen Punkt.  
Ein nach dem o.g. Buchstaben- oder BCC System geführtes WSJT QSO zählt drei (3) Punkte.  
Ein HSCW Random QSO zählt zwei (2) Punkte.  
Ein HSCW QSO nach dem Buchstabensystem zählt sechs (6) Punkte.  
Eine Station kann jeweils in CW und in WSJT gearbeitet werden (Ausnahme: bei Standortwechsel).

Multiplikator: Anzahl der verschiedenen gearbeiteten Präfixe, entsprechend den WPX-Regeln (Beispiel: DL5, DL8, DJ1, DA0, DF9, I2, IK2, IW2, IT9, EA3, EB3, RK2, W7, WB7, PA0, PA3, S51, S53 sind alles verschiedene Präfixe).

Endpunktzahl: Summe der QSO-Punkte mal Multiplikator.  
Beispiel: 10 HSCW QSOs nach dem Buchstabensystem 60 Punkte, 15 WSJT QSOs nach dem Buchstabensystem 45 Punkte, 10 WSJT QSOs Random 10 Punkte, zusammen 115 Punkte, in CW und WSJT zusammen 20 verschiedene

Präfixe ergibt  $20 \times 115 = 2.300$  Punkte

Logführung:

Die Logeinsendung muss folgende Daten enthalten:

Name, Rufzeichen, Adresse, Kategorie und QTH-Kenner des Funkamateurs. Jedes QSO muss mit Datum, Uhrzeit in UTC, Rufzeichen der Gegenstation, dem gesendeten und empfangenen Rapport und der verwendeten Betriebsart (CW/WSJT) aufgeführt werden. QSOs, die nach dem Buchstabensystem abgewickelt wurden, müssen markiert werden oder mit der Arbeitsfrequenz versehen werden.. Multi-OP-Stationen geben alle Operatoren an. Eine detaillierte Beschreibung der Stationsausrüstung sollte mit eingesandt werden. **Einsendeschluss ist der 31. Dezember des Jahres (Datum des Post/Mail Datumsystems).**

Bitte die Logs an folgende Adresse schicken:

nollalex58@gmail.com (Alle eingehenden Logs werden bestätigt!)

Bavarian Contest Club

– MS Contest –

Kellerberg 2a

D-85461 Grünbach

Auszeichnungen:

Der Gewinner des Wettbewerbs ist die Station mit der höchsten Punktzahl. Bei gleichen Endpunktzahlen entscheidet der höhere Multiplikator. Die ersten Plätze jeder Kategorie erhalten eine BCC-Plakette. Ergebnislisten werden an alle Teilnehmer versandt.